

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

128. Ergebnis der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren einschließlich der Leiterinnen und Leiter von Organisationseinheiten mit Forschungs- und Lehraufgaben, die keine Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren sind, in den Senat gemäß UG 2002

129. Ergebnis der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Personengruppe der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb in den Senat gemäß UG 2002

130. Ergebnis der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Personengruppe des Allgemeinen Universitätspersonals in den Senat gemäß UG 2002

131. ERINNERUNG – Forschungsstipendien des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung für das Jahr 2013

132. AK-Wissenschaftspreis 2013 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg

133. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Diskrete Mathematik an der Universität Salzburg

134. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

128. Ergebnis der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren einschließlich der Leiterinnen und Leiter von Organisationseinheiten mit Forschungs- und Lehraufgaben, die keine Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren sind, in den Senat gemäß UG 2002

Folgende Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren wurden in der Wahl am 18. Juni 2013 zu Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in den Senat gewählt:

Mitglieder:

1. Dorothea WEBER
2. Tuulia ORTNER
3. Klaus RICHTER
4. Stefan GRILLER
5. Rolf DARGE
6. Marianne ROTH
7. Sonja PUNTSCHER-RIEKMANN
8. Silja WESSLER
9. Andreas KLETECKA
10. Edith TUTSCH-BAUER

11. Franz GMAINER-PRANZL
12. Ralph POOLE
13. Hans-Joachim SANDER

Ersatzmitglieder:

Direkt (ad personam) zugeordnet:

1. Christoph URTZ (für Stefan GRILLER), Liste der Fakultätskurien der ProfessorInnen
2. Marlies GIELEN (für Rolf DARGE), Liste der Fakultätskurien der ProfessorInnen
3. Kirsten SCHMALENBACH (für Andreas KLETECKA), Liste der Fakultätskurien der ProfessorInnen
4. Thomas KRISCH (für Edith TUTSCH-BAUER), Freie Liste PLUS
5. Gregor M. HOFF (für Franz GMAINER-PRANZL), Liste der Fakultätskurien der ProfessorInnen
6. Anton BUCHER (für Hans-Joachim SANDER), Freie Liste PLUS

Sonstige Ersatzmitglieder:

Liste der Fakultätskurien der ProfessorInnen:

1. Andreas KOCH
2. Stephan KIRSTE
3. Manfred KERN
4. Maurizio MUSSO
5. Imke MENDOZA
6. Chiara CABRELE
7. Bernhard PÖLL
8. Arne BATHKE
9. Peter KUON
10. Raimund TENHAKEN
11. Claudia WÖHLE
12. Nils GROSCH
13. Nicola HÜSING

Freie Liste PLUS:

1. Sabine COELSCH-FOISNER
2. Dietmar W. WINKLER
3. Beat FUX
4. Thomas BLASCHKE
5. Jürgen BREUSTE
6. Alexander HIEKE
7. Kornelia HAHN
8. Peter ECKL
9. Renate EGGER-WENZEL
10. Friedrich SCHLEINZER
11. Hans PAARHAMMER
12. Andreas WEISS
13. Hans-Peter COMES

129. Ergebnis der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Personengruppe der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb in den Senat gemäß UG 2002

Folgende Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb wurden in der Wahl am 18. Juni 2013 zu Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in den Senat gewählt:

Mitglieder:

1. Ulrich WINKLER
2. Gudrun ZAGEL
3. Karin STOCKINGER
4. Ulrike TANZER
5. Barbara KRAMMER
6. Hubert WEIGLHOFER

Ersatzmitglieder:

Direkt (ad personam) zugeordnet:

- Silvia ARZT (für Ulrich WINKLER)
Bernhard SCHWAIGER (für Ulrich WINKLER)
Harald OBERHOFER (für Gudrun ZAGEL)
Günter HERZIG (für Gudrun ZAGEL)
Robert BICHLER (für Karin STOCKINGER)

Franz FALLEND (für Karin STOCKINGER)
Thomas KALTENBACHER (für Karin STOCKINGER)
Herbert WAGNER (für Ulrike TANZER)
Benjamin WRIGHT (für Ulrike TANZER)
Martina WEISS (für Barbara KRAMMER)
Herbert LETTNER (für Barbara KRAMMER)
Anton KÜHBERGER (für Hubert WEIGLHOFER)
Hannelore BREITENBACH-KOLLER (für Hubert WEIGLHOFER)

130. Ergebnis der Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Personengruppe des Allgemeinen Universitätspersonals in den Senat gemäß UG 2002

Folgendes Allgemeine Universitätspersonal wurde in der Wahl am 18. Juni 2013 zum Mitglied und zu Ersatzmitgliedern in den Senat gewählt:

Mitglied:

Josefine PUNTUS

Ersatzmitglieder:

Ingeborg SCHREMS
Eva HERZOG
Johann LEITNER

131. ERINNERUNG – Forschungsstipendien des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung für das Jahr 2013

S 50 000/3 – 2013

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung hat für das Jahr 2013 Mittel zur Vergabe von Forschungsstipendien zur Verfügung gestellt. Ein Forschungsstipendium wird für die Dauer von 6 bis zu 7 Monaten zuerkannt, wobei die monatliche Höhe des Forschungsstipendiums € 600,- beträgt.

Bewerber/innen um ein Forschungsstipendium müssen folgende Kriterien erfüllen:

1. Abgeschlossenes Studium (Ausnahme: Bachelorabschluss)
2. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung von EU-BürgerInnen analog zum § 4 StudFG (abrufbar unter http://www.sbg.ac.at/aff/doc/Forschungsstipendium/Paragraph_4_StudFG_Infoblatt.pdf)
3. Das mittlere monatliche Zusatzeinkommen während der Laufzeit darf den Betrag von € 679,- (netto) nicht übersteigen.
4. Mit dem Forschungsstipendium ist ein wissenschaftliches Projekt an einem Fachbereich, Zentrum oder Schwerpunkt der Universität Salzburg durchzuführen. Dabei kann es sich um ein von der Bewerberin bzw. von dem Bewerber selbst eingebrachtes Projekt oder um ein bereits am Fachbereich, Zentrum oder Schwerpunkt bestehendes Projekt handeln.
(Hinweis: mittels des Forschungsstipendiums muss nicht die Finanzierung des gesamten Projektes gedeckt sein)
5. Die Bewerbung für ein weiteres Stipendium für ein und dasselbe Projekt ist in jedem Fall anzugeben.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils bei der Vergabe von Forschungsstipendien an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Dem schriftlichen Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

1. Projektbeschreibung (maximal 3 Seiten)
2. Darstellung der angewandten Methodik (Vorgehensweise bei der Abwicklung des Projektes, eingesetzte Mittel, etc.)
3. Befürwortung des Projektes durch die Projektbetreuerin/den Projektbetreuer
4. evtl. zusätzliche Qualifikationsnachweise (Publikationen, Vorträge, etc.)
5. Abschlusszeugnis der jeweiligen Studienrichtung (z.B. Masterzeugnis)
6. Ausführlicher Lebenslauf
7. Nachweis für Entsprechung gem. § 4 Studienförderungsgesetz (z.B. Staatsbürgerschaftsnachweis)
8. Eidesstattliche Erklärung, dass die angegebene Einkommenshöhe nicht überschritten wird
9. Formblatt für administrative Angaben (abrufbar unter http://www.sbg.ac.at/aff/doc/Forschungsstipendium/administrative_angaben.pdf)

Bei der fachlichen Beurteilung der Projektarbeit geht die Jury von folgenden Kriterien aus:

1. Wissenschaftlicher Nutzen (geltend für Grundlagenforschung)
2. Innovation, Originalität der Zielsetzung (geltend für Grundlagenforschung)
3. Wirtschaftlicher Nutzen (geltend für Grundlagenforschung wie für Angewandte Forschung)
4. Qualität der angewandten Methodik
5. Bei mehreren Projektmitarbeitern/innen: Beitrag des/der Bewerbers/in [Erläuterungen dazu können z.B. bei der Darstellung der angewandten Methodik vermerkt werden (max. 1 Seite)]

Einreichung der Unterlagen:

Die vollständigen **Ansuchen** müssen bis zum **17. Juli 2013 (es gilt der Poststempel) bei den Fakultätsbüros** eingereicht werden [sowohl in Papierform als auch elektronisch als PDF (unterschiedene Beilagen und Nachweise in gescannter Form)].

- Theologie: Marietta Heinrich, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg; (Marietta.Heinrich@sbg.ac.at)
- RW: Mag. Maria Hirnsperger, Churfürststraße 1, 5010 Salzburg; (maria.hirnsperger@sbg.ac.at)
- KGW: Johanna Handlechner, Erzabt-Klotz Straße 1, 5020 Salzburg; (johanna.handlechner@sbg.ac.at)
- NW: Isolde Rehrl, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg; (isolde.rehrl@sbg.ac.at)

Anträge von Bewerbern/innen eines Interfakultären Fachbereichs sind an folgende Stellen zu versenden:

1. an das Fakultätsbüro der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät:
 - Interfakultärer Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft / USI
2. an das Fakultätsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät:
 - Interfakultärer Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie
3. an das Fakultätsbüro der Naturwissenschaftlichen Fakultät:
 - Interfakultärer Fachbereich Geoinformatik – Z-GIS

Anträge von Bewerbern/innen der School of Education sind an das Fakultätsbüro der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät zu versenden.

Hinweis:

- Im Falle einer Zusage wird nach Ablauf der Stipendienauszahlung der Projektbetreuer bzw. die Projektbetreuerin um eine kurze (ca. 1/2 Seite) Auskunft über die Verwendung der Gelder gebeten.
- Im Falle einer Nichtberücksichtigung steht es dem/r Antragsteller/in frei, sich bei der folgenden Ausschreibung für ein Forschungsstipendium erneut zu bewerben.
- Wenn das Projekt im Rahmen einer Dissertation durchgeführt wird, muss die Dissertation angemeldet sein und eine positiv beurteilte Disposition vorliegen.
- Es besteht keine Altersgrenze.

- Die Vergabe der Forschungsstipendien erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung. Es besteht daher kein Rechtsanspruch auf Zuteilung bzw. auf eine gewisse Höhe der Forschungsstipendien.
- Die Antragsteller/innen werden über die Entscheidung schriftlich in Kenntnis gesetzt.
- Die nächste Ausschreibung von Forschungsstipendien wird im Jahr 2015 erfolgen.

Als Ansprechpartnerin für Rückfragen steht Ihnen Frau Mag. Elisabeth Egger (e.egger@sbg.ac.at; DW 2453) gerne jederzeit zur Verfügung.

English version:

http://www.uni-salzburg.at/portal/page?_pageid=945,392151&_dad=portal&_schema=PORTAL

→ ENGLISH

132. AK-Wissenschaftspreis 2013 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg schreibt zum ersten Mal einen AK-Wissenschaftspreis in drei Kategorien aus (Näheres: <http://www.ak-salzburg.at/online/wissenschaftspreis-72483.html>).

In der Kategorie „Wirtschaft & Recht“ wird er spezifisch für die AbsolventInnen der Studienrichtungen Rechtswissenschaften, Recht und Wirtschaft, Wirtschaftswissenschaften und European Union Studies der Universität Salzburg wie folgt vergeben: Das Preisgeld beträgt insgesamt € 5.000,- und wird auf drei bis höchstens fünf PreisträgerInnen aufgeteilt, wobei keine/r mehr als € 3.000,- und keine/r weniger als € 1.000,- erhalten soll. Über die Vergabe und Höhe des jeweiligen Preisgeldes entscheidet eine unabhängige interdisziplinär besetzte Jury, die aus ProfessorInnen der Universität und ExpertInnen der Arbeiterkammer Salzburg besteht.

Der Preis wird für deutschsprachige wissenschaftliche Abschlussarbeiten ausgeschrieben, die im Rahmen eines Master-, Diplom- oder Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg im Studienjahr 2011/12 oder 2012/13 approbiert wurden und – unter grundsätzlicher Übereinstimmung mit den Aufgaben der Arbeiterkammer – einen wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn sowie neue Lösungsansätze in Bezug auf die sozialen, wirtschaftlichen, beruflichen und kulturellen Interessen der ArbeitnehmerInnen beinhalten. Nach diesen Kriterien richtet sich auch die Vergabe und Bemessung der Preisgelder. Die Entscheidung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Teilnahmeberechtigte:

Als BewerberInnen kommen Studierende der Studienrichtungen Rechtswissenschaften, Recht und Wirtschaft, Wirtschaftswissenschaften und European Union Studies der Universität Salzburg in Betracht, MitarbeiterInnen einer Arbeiterkammer sind nicht teilnahmeberechtigt. Ausgeschlossen sind Arbeiten, die bereits von einer Arbeiterkammer gefördert oder über Forschungsaufträge finanziert worden sind.

Bewerbungsfrist und einzureichende Unterlagen:

Neben einem Bewerbungsschreiben sind ein Lebenslauf, die Arbeit selbst, eine Kurzfassung davon (ca. 3 Seiten), die Begutachtung(en) durch die universitären BetreuerInnen, sowie die üblichen persönlichen Daten (Name, Adresse, E-mail, Bankverbindung) vorzulegen. Die Arbeit und deren Kurzfassung sind in jedem Fall in elektronischer Form einzureichen, die anderen Unterlagen können in gedruckter oder elektronischer Form (PDF) eingereicht werden. Die Bewerbungen müssen bis **31. August 2013** beim Büro des Vizerektorates der Universität Salzburg, Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg, VR_QM_PE@sbg.ac.at, eingelangt sein.

133. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Diskrete Mathematik an der Universität Salzburg

GZ B 0006/1-2013

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Mathematik** der Naturwissenschaftlichen Fakultät zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete **Universitätsprofessur für Diskrete Mathematik** zu besetzen.

Die Professur soll das Fach „Diskrete Mathematik“ am Fachbereich in Forschung und Lehre vertreten. Im Hinblick auf die zu betreuenden Studien (Bachelor, Master, Doktorat, Lehramt) und die angestrebte Profilbildung in der Forschung soll der Forschungsschwerpunkt im Bereich Algebra und Zahlentheorie liegen, bevorzugt in der Diophantik (Diophantische Gleichungen, Diophantische Analysis und Diophantische Geometrie), und starke algorithmische Bezüge aufweisen. Dies soll durch herausragende Forschungsleistungen belegt sein. Die Bewerberin / der Bewerber soll mehrjährige facheinschlägige Auslandserfahrung sowie substantielle Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln aufweisen. Erwartet werden ferner Kompetenz und Erfahrung in der Ausbildung und Betreuung von Studierenden in den einschlägigen Gebieten und Studien sowie die Bereitschaft, zu der von der Universität Salzburg betriebenen Neugestaltung des Lehramtsstudiums essentiell beizutragen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community;
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 4.601,20 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **31. Juli 2013** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg, zu übersenden. Die Vorlage eines Konzepts über die zukünftigen Forschungsaktivitäten und eines Lehrkonzepts wird erwartet. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

134. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0097/1-2013

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, Bereich Finanzrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt €1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Finanzrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften (z.B. BWL oder Recht und Wirtschaft)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: praktische Erfahrung im Bereich Finanzrecht, Doppelstudium, Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, flexible und schnelle Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3615 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2013 (Poststempel)

GZ A 0098/1-2013

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, Bereich Finanzrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt €1.705,85 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Forschung im Bereich Finanzrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschung, Publikationen, selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei Forschungsprojekten im Bereich des Verfahrens- oder (Finanz)Strafrechts erwünscht
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften (z.B. BWL oder Recht und Wirtschaft)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: praktische Erfahrung im Bereich Finanzrecht, Doppelstudium, Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, flexible und schnelle Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3615 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2013 (Poststempel)

GZ A 0059/1-2013

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz **mit einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.281,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. April 2014
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungsbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Europäische Zeitgeschichte
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichte, vorzugsweise mit den unten genannten Schwerpunkten
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Studien- und Forschungsschwerpunkt im Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte bzw. Zeitgeschichte (vorzugsweise mit Interessenschwerpunkt in der Gesellschaftsgeschichte), EDV-Anwenderkenntnisse, möglichst weitreichende Sprach-, insbesondere vorzügliche Englischkenntnisse

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, flexible und schnelle Einarbeitung in neue Tätigkeitsfelder, hohe Belastbarkeit und Bereitschaft zu fallweiser flexibler Zeiteinteilung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2013 (Poststempel)

GZ A 0066/1-2013

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Didaktik der Geschichte und politischen Bildung sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt "Subjektorientierte Geschichtsdidaktik"
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichte (Lehramt)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnisse in empirischer Sozialforschung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Kreativität, Offenheit für neue wissenschaftliche Zugänge im Bereich der Didaktik oder der Geschichte und politischen Bildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2013 (Poststempel)

GZ A 0095/1-2013

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz **mit einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.562,00 brutto (Vollbeschäftigung, 14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: befristet für die Dauer der Karenzierung, voraussichtlich 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: vollbeschäftigt oder halbbeschäftigt
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich des Spracherwerbs und der Kulturstudien des Französischen sowie Mitwirkung an den Verwaltungsaufgaben des Fachbereichs Romanistik, insbesondere im Bereich der Lehre
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Lehramtsstudium Französisch oder gleichwertige Qualifikation, ausgezeichnete Sprachkenntnisse des Französischen und sehr gute Sprachkenntnisse des Deutschen

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige universitäre Lehrerfahrung, Nachweis der didaktischen und kulturwissenschaftlichen Kompetenz, Ausbildung in Französisch als Fremdsprache, Tagungsteilnahmen und Publikationen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude und Engagement in der Lehre, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4450 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2013 (Poststempel)

GZ A 0096/1-2013

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz **mit einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.281,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: Halbbeschäftigung
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich des Spracherwerbs und der Kulturstudien des Italienischen sowie Mitwirkung an den Verwaltungsaufgaben des Fachbereichs Romanistik, insbesondere im Bereich der Lehre
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Lehramtsstudium des Italienischen oder gleichwertige Qualifikation, ausgezeichnete Kenntnisse des Italienischen und sehr gute Kenntnisse des Deutschen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige universitäre Lehrerfahrung, Nachweis der didaktischen und kulturwissenschaftlichen Kompetenz, Ausbildung in Italienisch als Fremdsprache, Tagungsteilnahmen und Publikationen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude und Engagement in der Lehre, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4450 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2013 (Poststempel)

GZ A 0100/1-2013

Am **Fachbereich Slawistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Slawistische Literatur- und Kulturwissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Slawistischen Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. eine gleichwertige Ausbildung, sehr gute Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Kenntnisse von mindestens zwei der Sprachen Polnisch, Russisch oder Tschechisch; EDV-Anwender/innenkenntnisse, Erfahrung mit redaktioneller Tätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Interesse an theoretischen Konzeptionen, Engagement in Forschung und Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4500 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2013 (Poststempel)

GZ A 0101/1-2013

Am **Fachbereich Slawistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt €1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Slawistische Literatur- und Kulturwissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Slawistischen Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. eine gleichwertige Ausbildung, sehr gute Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Kenntnisse von mindestens zwei der Sprachen Polnisch, Russisch oder Tschechisch; EDV-Anwender/innenkenntnisse, Erfahrung mit redaktioneller Tätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Interesse an theoretischen Konzeptionen, Engagement in Forschung und Lehre

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4500 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2013 (Poststempel)

GZ A 0102/1-2013

Am **Fachbereich Slawistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz **mit einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.281,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: Halbbeschäftigung
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich Fachdidaktik Russisch sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- oder Hochschulstudium Russisch (Lehramt Russisch oder Russisch als Fremdsprache) bzw. gleichwertige Ausbildung; fachdidaktische Qualifikation; sehr gute Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Bereich der Fachdidaktik-Lehre, Erfahrungen im Russisch-Unterricht; Kenntnis des österreichischen Schulsystems
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4501 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2013 (Poststempel)

GZ A 0104/1-2013

Am **Fachbereich Materialforschung und Physik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt €1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Experimentalphysik (vornehmlich Ramanspektroskopie und Atomkraftmikroskopie) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Schwingungsspektroskopie an biogenen und biokompatiblen Materialien. Die Forschungstätigkeit ist im Bereich der Physik der kondensierten Materie (insbesondere „soft matter“) und deren Charakterisierung mittels Ramanspektroskopie, oberflächenverstärkter Ramanspektroskopie (SERS), Atomkraftmikroskopie und in weiterer Folge spitzenverstärkter Ramanspektroskopie (TERS) angesiedelt
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Physik (mit experimentellem Schwerpunkt), Erfahrung mit optischer Spektroskopie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englischkenntnisse, gute Erfahrung mit Datenauswerteprogrammen, nachweisbare Erfahrung mit Oberflächen- und Grenzflächenphysik und/oder mit Atomkraftmikroskopie
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an wissenschaftlicher interdisziplinärer Arbeit, Bereitschaft zur Weiterbildung, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Ausdauer

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5525 (Univ.-Prof. Dr. Maurizio Musso) gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2013 (Poststempel)

GZ A 0103/1-2013

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz **mit einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt €3.411,70 brutto (14x jährlich)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014

- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftsunterstützende Tätigkeiten in der Abteilung für Kognition und Entwicklung bzw. im Zentrum für Neurokognitive Forschung, Betreuung der Geräte der Core-Facility fMRI (Schwerpunkt: Blickbewegungserfassung und deren Ko-Registrierung mit elektrophysiologischer und neuronaler Aktivität), Implementierung und Auswertung diesbezüglicher Studien, methodische Betreuung von wissenschaftlichen Drittmittelstellen, Mitbetreuung von Master-Studierenden und DissertantInnen bei Blickbewegungsstudien, sowie Studien die die Ko-Registrierung von Blickbewegungen und Elektroenzephalographie bzw. von Blickbewegungen und funktionelle Kernspintomographie zum Inhalt haben, Lehre im Ausmaß von 2 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Psychologie, Expertise in der Ko-Registrierung von Blickbewegungen und EEG bzw. Blickbewegungen und fMRT, sehr gute Kenntnisse des wissenschaftlichen Englisch
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende Kenntnisse in der Statistiksoftware R, den Präsentationsprogrammen Experiment Builder und Presentation, sowie Python
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten, ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5114 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2013 (Poststempel)

GZ A 0105/1-2013

Am **Schwerpunkt Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertanten/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Betriebswirtschaftslehre (Rechnungslegung und Steuerlehre) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Alternative Formen zur Steigerung der (Mitarbeiter-)Motivation“ und Unterstützung der Schwerpunktkoordinatorin in anderen Forschungsfragen im Rahmen der Schwerpunkt-Projekte
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit Studienschwerpunkt „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungslegung“ oder äquivalente Studienabschlüsse (etwa Recht und Wirtschaft)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: facheinschlägige Praxiserfahrung, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch und eine weitere Fremdsprache), EDV-Anwenderkenntnisse.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3090 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2013 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0094/1-2013

An der **Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.825,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: MO – FR regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Pflege von Nachweissystemen für elektronische Medien und Formaler-schließung elektronischer Medien; Pflege eines bibliotheksinternen Electronic-Ressource-Management-Systems, Abruf und Aufbereitung von Nutzungsstatistiken elektronischer Medien; Mitarbeit bei der organisatorischen Abwicklung von Verträgen sowie bei Workshops zur Vermittlung elektronischer Ressourcen
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, Kenntnis der Spezifika elektronischer Ressourcen, sehr gute Beherrschung des gesamten Office-Pakets, gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung bei der Verwaltung elektronischer Ressourcen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit, starkes Interesse an aktuellen technologischen und bibliothekarischen Entwicklungen, selbständige, strukturierte Arbeitsweise

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77400 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2013 (Poststempel)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. Juli 2013

Redaktionsschluss: Freitag, 28. Juni 2013

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1